

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

304 (6.11.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 304. Erstes Blatt.

Mittwoch den 6. November

1878.

Control-Versammlungen.

Die in Controlo stehenden Militärpersonen des Beurlaubtenstandes der Stadt Karlsruhe haben, soweit dieselben den untenbezeichneten Jahrgängen angehören, zur Herbst-Controlversammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hierselbst wie folgt zu erscheinen:

am	Uhr:	die Jahrgänge
am 9. November,	Vormittags 8	die Jahrgänge 1877 und 1873,
" 9. "	" 9 1/2 "	der Jahrgang 1874,
" 11. "	" 8 "	die Jahrgänge 1867 b und 1867 a,
" 11. "	" 9 1/2 "	der Jahrgang 1870,
" 12. "	" 8 "	die Jahrgänge 1868 und 1866,
" 12. "	" 9 1/2 "	der Jahrgang 1871,
" 13. "	" 8 "	die Jahrgänge 1875 und 1869,
" 13. "	" 9 1/2 "	1876 und 1872.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft; ebenso ist das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reih' und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1878.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.

3.2.

Alt-katholische Gemeinde. Einladung.

2.2. Nächsten Mittwoch den 6. d. M., Abends 8 Uhr, findet im untern Gartensaale des Gasthofes zum Bären die gewöhnliche Monatsversammlung mit Vortrag des Herrn Stadtpfarrers Oberimpfeler statt, wozu wir Jedermann, insbesondere unsere Gemeindeglieder, freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.2. Versammlung Mittwoch den 6. November 1878, um 3 Uhr, Walsstraße 56, wozu Mitglieder und Freundinnen hiermit eingeladen werden.

K. B. Doll.

Gewerbeverein Karlsruhe.

3.2. Vielseitigen Wünschen entsprechend, bleiben die Lehrungsarbeiten noch bis Sonntag den 10. November in der Landesgewerbehalle aufgestellt.

Gleichzeitig diene den Ausstellern zur Nachricht, daß die Abholung der Ausstellungsgegenstände Montag den 11. November, Vormittags von 10 - 12 Uhr, zu geschehen hat.

Der Vorstand.

Gartenbauverein Karlsruhe.

Monatsversammlung Mittwoch den 6. d. M., Abends 8 Uhr, im Saale des Gasthofes zum Prinzen Wilhelm.

Besprechung über Kultur der Pflanzen im Zimmer mit besonderer Berücksichtigung der Ueberswinterung.

Pflanzenausstellung mit Prämierung und Verloosung.

Der Vorstand.

Fahrriß- und Oeldruckgemälde-Versteigerung.

2.1. Im Auftrag versteigere ich wegen Wegzug in der Bahnhofstraße 16 parterre

Donnerstag den 7. November, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, folgende Gegenstände, als:

Kanapees, Chiffonnières, Schränke, Bettlade mit Koff, Matratze und Koffer, ovale und edige Tische, Spiegel, Rohr- und Strohsühle, Kommode, Waschkommode, Nachttisch, Waschtisch, Küchenschrank, Küchentisch, 2 ältere Bettladen, Kuber, Vogelhecke, 4 Saufpöfosen mit Rohr, Kinderwagen, 1 Rohr, 20 braune, wollene Wämmer; ferner

100 Oeldruckgemälde

auf Stoff, fertig in Goldrahmen, als: 10 Landschaften, 15 Genres, 10 Schlachten, 10 religiöse Bilder.

Obige Gegenstände sind bereits noch neu, solid gearbeitet und werden während der Versteigerung auch aus der Hand verkauft.

Der Versteigerungscommissär.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

3.2. Mit höherer Ermächtigung vergeben wir die Lieferung von

Ausrüstungsgegenständen und Geräthschaften,

als: Depot- und Bahnwarte-Ausrüstungen, Dienstbetten u. s. w. im Summissionswege und fordern

Lieferungslustige auf, ihre Offerten schriftlich, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis

Donnerstag den 14. November l. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei uns einzureichen, wo auch die genauen Verzeichnisse der zu liefernden Gegenstände und die Lieferungsbedingungen auf portofreie Anfragen abgegeben werden.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1878.

Groß. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Fahrriß-Versteigerung.

3.2. Santrichterlicher Verfügung zufolge werden am

Freitag den 8. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Schützenstraße Nr. 10 (Europäischer Hof) nachstehende zur Gantmasse des Gastwirts Julius Wetterer dahier gehörende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

6 runde und 2 vieredrige Tische mit Marmorplatten, 6 lange gewöhnliche Tische, 4 Gestelle, 120 Rohrstühle, 1 Flügel, Spiegel, Bilder, Draperien, 1 Gläserschrank, 1 Büffet, 1 Bierpression nebst Zugehör, 1 kupferner Schwefelkessel und Tropfblech, verschiedene Gläser und Wirtshausgeräthe, 1 Eislaufen, Gaslampen, 1 großer eiserner Herd, verschiedene Küchengeräthe, 1 Küchenschrank, 2 Kanapees, 1 ovaler Tisch, 1 Waschkommode, 1 Chiffonnière, 2 Nachttische, 1 Regulateur, 1 Dienstbotenbett und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 3. November 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Kastanienversteigerung.

200 kg Kastanien werden heute Mittwoch, Nachmittags 3 Uhr, in der Frachtgüter-Empfangshalle gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Adlerstraße 30 ist sogleich oder auf 23. Januar 1879 eine Wohnung, aus 7 Zimmern und allem Zugehör bestehend, ganz neu hergerichtet, zu vermieten.

* Kreuzstraße 18 ist im Seitenbau im 2. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Alkov und Küche an eine stille Familie sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres unten rechts.

— Kriegsstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof, ist der 3. Stock, 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör enthaltend, sofort beziehbar zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

— Kriegsstraße 113 sind sogleich 2 Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen bei

Max Müller, Maurermeister,

Ademiestraße 28.

3.3. Langestraße 161 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör auf 23. Januar 1879 (oder 3 Zimmern sogleich) zu vermieten.

— Langestraße 186 ist auf 23. Oktober d. J. der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall etc., zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Karl Brezenzer, Langestraße 76.

Luisenstraße 2b ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 freundlichen Zimmern, Küche, Keller und Antbeil am Trockenspeicher, sogleich zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung versehen. Zu erfragen im 4. Stod.

Stephanienstraße 67, der Grob. Kunstschule gegenüber, ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stod.

Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

Zu der Nähe des Marktplazes.

6.3. Bähringerstraße 55, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten; dieselbe besteht aus 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Speicher u. s. w. Näheres bei Fräulein Gaffner daselbst.

Laden zu vermieten.

3.1. Herrenstraße 30 ist ein Laden mit Comptoir auf 23. April f. J. zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

Haus-Gesuch.

*3.1. Im westlichen Stadtteil wird ein Haus mit mindestens 14 bewohnbaren Zimmern und Garten auf den 23. April 1879 zu mieten gesucht. Anmerkungen wollen Stephanienstraße 68 abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

Ein junger Herr findet um billigen Preis auf 1. Dezember ein freundliches Zimmer: Langestraße 19 im zweiten Stod.

*2.2. Ein heizbares, unmöbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 25 im 3. Stod.

Epitalstraße 46 ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* Douglasstraße 20 können im Hinterhaus im 2. Stod 2 solide Arbeiter Wohnung und Kost erhalten.

Steinstraße 27, parterre, ist ein kleines, hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, großes, unmöbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten bei Bösch, Luisenstraße 12.

Dienst-Antrag.

Ein durchaus anständiges, junges Frauenzimmer wird gesucht, um gegen entsprechendes Honorar täglich zweimal mit einem 2 1/2-jährigen Kinde spazieren zu gehen. Näheres zu erfragen Luisenstraße 1 im untern Stod.

Ein Zeichner

findet gegen tägliche Platten längere Zeit Beschäftigung. Meldungen unter Vorlage von Zeichnungen nimmt entgegen:

Der Königl. Garnison-Bauinspector, Vinkenheimerstraße 19.

Anständige Herren

finden durch Verkauf eines neuen Bildes guten Verdienst: Ruppurrerstraße 17.

Lehrlings-Gesuch.

In einem bedeutenden Assuranzgeschäft ist eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Bewerber mit schöner Handschrift und einer guten Schulbildung wollen ihre selbstgeschriebenen Anerbietungen im Kontor des Tagblattes abgeben. Bei vorzüglichen Leistungen ist in kurzer Zeit Gehalt in Aussicht.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.3. Eine Frau, welche gut ausbessern und auch bügeln kann, hat noch einige Tage frei. Zu erfragen Kronenstraße 53 im 3. Stod des Hinterhauses.

* Eine Frau empfiehlt sich im Kleidermachen und Weißnähen, sowie im Ausbessern in und außer dem Hause. Näheres neue Waldstraße 75 im 3. Stod.

Plissés

werden in allen Breiten schnell und pünktlich auf der neuesten Maschine, per Meter 4 Pf., gelegt. Kleidermacherinnen werden beschäftigt. Auch wird Arbeit für die Nähmaschine angenommen: Belfortstraße 13, eine Stiege hoch.

Verkaufs-Anzeige.
2.1. Epitalstraße 23 sind ungefähr 4-5 größere Wagen Holzgerde, welche schon 30-40 Jahre alt ist, billig zu verkaufen.

Kauf-Gesuch.

* Ein gut erhaltenes Sitzwägelchen zum Ausfahren für ein Kind wird zu kaufen gesucht. Adressen erbittet man Erbprinzenstraße 32 im 2. Stod.

Zur gefälligen Beachtung.

6.5. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

S. Hüb, Bähringerstraße 64

Ankauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Makulatur, Papier etc.

Eduard Lämmle, Langestraße 101.

Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Weißzeug, Büchern, Gold und Silber sowie Makulatur. Zu erfragen Langestraße 32 im 2. Stod.

Wie bekannt, werden für folgende Gegenstände, als: Gold, Silber, Kleider, Stiefel, Metalle aller Art, Lumpen, Makulatur u. s. w., die höchsten Preise bezahlt bei

E. Salomon, Epitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.

*6.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Gründlicher französischer Unterricht in Conversation und Grammatik, sowie Vorbereitung zu den Examen für Post und Eisenbahn wird gegen billiges Honorar erteilt. Von wem? zu erfragen Schützenstraße 25 im Laden.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.3. Ein Polytechniker sucht Privatunterricht zu erteilen. Näheres Bahnhofstraße 14, parterre.

Unterrichts-Anerbieten.

* Gründlicher französischer Unterricht in Conversation und Grammatik wird gegen billiges Honorar erteilt. Näheres Erbprinzenstraße 3 im Laden.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.
10.7. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter'm Heutigen meine Buch- und Accidenzdruckerei von der Lammstraße 1 nach der Langestraße 133, in der Nähe der Infanteriekaserne, verlegt habe. Für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernhin zu bewahren und werde ich solches durch prompte und billige Bedienung zu rechtfertigen suchen.

Achtungsvoll

Leopold Bergner, Buchdrucker, Langestraße 133.

Folgende Kaffeesorten empfehle ich zu Engros-Preisen:

grün Java III.	per Pfund M.	1.-
" " II.	" " "	1.05
" " I.	" " "	1.10
gelb Java III.	" " "	1.20
" " II.	" " "	1.30
" " I.	" " "	1.40
grün Ceylon II.	" " "	1.35
" " I.	" " "	1.45
Kaffee gebrannt III.	" " "	1.20
" " II.	" " "	1.60
" " I.	" " "	1.90

R. Schnupp,

Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Eröl

verkaufe ich à 22 Pf. per Liter.

Friedrich Herlan,

Langestraße 100.

Schöne, große, italienische **Marronen**

empfehlte **Louis Laner,** Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Schöne, große, italienische **Marronen**

empfehlte à 1 Pfund 40 Pfennig, bei Mehrabnahme billiger, **Th. Brugier,** Waldstraße 10, Karlsruhe.

Condensirte Milch

von der Anglo Swiss Condensed Milk-Company in Cham (Schweiz), per Büchse 80 Pfennige, **W. L. Schwaab,** G. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Cigarren. Holländer und Hamburger Fabrikat, in vorzüglicher Güte, empfiehlt zu Fabrikpreisen **Leop. Kirsten,** 81 neue Waldstraße, 2. Stod.

Fußbodenlack

als: **Kautschucklack, Spirituslack,** mit und ohne Farbe, **Bodenwische,**

sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt **H. Mengls,** vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Für Zahnersatz und Plombirungen **Gastav Menzel,** 16.7. **Karl-Friedrichstr. 30 im 3. Stod.** Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie. Sprechstunden von 9-4 Uhr, außer Sonntag Vormittag und Montag und Freitag Nachmittag.

Ludwig Oehl. Grösstes Lager in Waschleder-, Buckskin- und gefütterten Glacé-Handschuhen.

Langestraße 116.

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfehlen **F. Wolff & Sohn.** 24.13.

Das Handschuh-Geschäft



Glacé-Handschuhen und Winter-Handschuhen

deutscher, englischer und französ. Fabrikation zu den anerkannt billigsten Preisen in vorzüglichster Güte. Anfertigung von Handschuhen nach Maass.

Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder, in schöner Auswahl billigst bei
3.3. **J. Nagel & Cie.**

Franz Perrin Wwe.,

Friedrichsplatz 9, empfiehlt zu den billigsten Preisen:
ächten Brüsseler Tüll für Spitzenarbeiten,
Vorhang-Tüll in verschiedenen Qualitäten,
Tülle für Schoner-Arbeiten,
Tülle in schwarz und weiß für Hutschleier,
Kleider-Tülle in jeder Qualität,
Seiden- und Brüsseler Tüll, extra breit für Brautschleier. 3.1.

3/4 Shirting von 15 Pf. an per alte Elle,
3/4 Madapolam von 20 Pf. an per alte Elle,

Ettlinger und Elsässer Shirting, Baumwolltuch, Madapolam und Piqué zu Original-Fabrikpreisen,

12/4 breite schwere Betttücher à 72 Pf. per alte Elle empfiehlt

Heinrich Cramer,
19 Herrenstrasse 19.

Gustav Oberst,

Ecke der Langen- und Lammstrasse, empfiehlt für die jetzige Jahreszeit in grosser Auswahl:

Unterhosen und Jacken,
Flanellhemden und Binden,
Flanellröcke und Hosen etc.,
Flanelle u. Finnet am Stück,
Barchent u. Tricot „ „
ganz solides Fabrikat zu den äusserst billigsten Preisen. 2.1.

Wichtig für Damen.

Damen können vollständig im Frisiren ausgebildet werden. Auch werden Damen zum Frisiren im Abonnement angenommen. Durch längeres Wirken in Paris kann alles aufs Neueste zu auffallend billigen Preisen geboten werden.

J. Dietrich, Friseur,
14 Schützenstrasse 14.

4% neue Preussische Staats-Anleihe.

Emissions-Cours 94,40 %.

Das unterzeichnete Bankhaus nimmt auf obige Anleihe Zeichnungen entgegen und empfiehlt dieselbe zu solider Kapitalanlage.

Straus & Cie.

4% Preuss. consolidirte Staats-Anleihe.

Subscription auf 60 Millionen Mark zu 94,40 %.

Zeichnungen auf diese Anleihe nimmt zu den Bedingungen des Prospectes entgegen

Leopold Bloch,

Karl-Friedrichstrasse 22 (Rondelplatz).

Wohnungsveränderung u. Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter'm Heutigen das bis jetzt innegehabte Geschäftslokal Adlerstrasse 3 verlassen und dasselbe gegenüber meinem früheren Lokal Adlerstrasse 4 verlegt habe. Für das mir bis jetzt in so reichem Maasse geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren und werde ich solches durch prompte und billige Bedienung zu rechtfertigen suchen.
Achtungsvoll

Rudolf Rupp jun.,

Blechener und Installateur,
Adlerstrasse 4.

Cigarren.

Durch neu eingetroffene grössere Sendungen in- und ausländischer Fabrikate bin ich im Stande, den verehrten Consumenten die grösste Auswahl in Cigarren und Cigarretten zu bieten und zwar: Bremer, Hamburger, acht importirte Havanna, Metzger, Schweizer und holländische Cigarren, sowie russische, türkische und amerikanische Cigarretten und Tabake.

Ferner empfehle wieder diverse Restparthieen von Havanna- und anderen 5- bis 15-Pf.-Cigarren vorzüglicher Qualität zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

D. Steindecker,

104 Langestrasse 104, im Wolff'schen Hause.

Cigarretten & Tabak.

Zur gefl. Beachtung.

Wir ersuchen unsere verehrlichen Kunden, die bei uns beabsichtigten Aufnahmen für Weihnachtsgeschenke in Bälde veranlassen zu wollen, da oft ungünstige Witterung und starker Andrang kurz vor Weihnachten die Anfertigung der Bilder sehr erschwert.

Schulz & Suck,

3.1. Hof-Photographen.



Leinwand
in allen Breiten und
Qualitäten.

Shirtings
und
Baumwolltücher.
Piqués.
Façonirte
Baumwollstoffe.

Tafelzeug
jeder Art.
Handtücher.

Taschentücher.

Kragen,
Manschetten, Knöpfe,
Cravatten.

Grosses Lager
fertiger Hemden und
Leibwäsche
für Herren und Damen.

Otto Himmelheber,
Wäschefabrik, Langestr. 171.

Hohlsaum-
Batist-Taschentücher
mit gestickten Namen
à M. 1 per Stück empfiehlt
Heinrich Cramer,
Herrenstr. 19.

Opern-Gläser
in größter Auswahl,
feinstes Fabrikat, empfiehlt zu billigsten
Preisen.
Rudolf Meess,
Langestr. 82, beim Marktplatz.

Geschäfts-Empfehlung.
*3.2. Unterzeichneter empfiehlt den ge-
ehrten Herrschaften seine selbst verfertigten
Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder
zu den billigsten Preisen. Etwa nicht Pas-
sendes wird in kurzer Zeit angefertigt. Filz-
waaren für Damen vorräthig.
Achtungsvoll
Titus Schenk,
Hoffschuhmacher, Leopoldstr. 37.

Den geehrten Damen zur ge-
fälligen Beachtung!
Das **Neueste** in
zu **Stickerei** eingerichteten
feinen
Holzschnitzereien
aller Art,
im Style deutscher Renaissance aus ita-
lienischem Nussbaumholz angefertigt,
empfiehlt in grosser Auswahl zu billi-
gen Preisen
Karl Vohl,
Herrenstr. 26.
4.4.

124. **M i e**
vorkommenden Tapezier- und Polsterarbeiten werden
schnell, gut und sehr billig besorgt bei
E. Kraut, Tapezier, vert. Akademiestr. 58.

Wollene Damentücher

von **Mohair-Tibet** und **Mooswolle**, meist Handarbeit, in allen Größen und
Farben in reicher Auswahl empfiehlt billigst
C. W. Keller, Waldstr. 53, Ecke am Ludwigsplatz, und
Marienstr. 41, dicht am Werderplatz. 2.2.

Der bisher Ludwigsplatz 40a betriebene Verkauf von
Porzellan und Glaswaaren
wird fortgesetzt im **Hause Däschner**, Ecke der Herren- u. Erbprinzenstr.,
zu herabgesetzten festen Preisen mit 10 % Rabatt gegen baar.
Annahme von Aufträgen auf Holz und Kohlen von **E. Winter.**

Eine Parthie zurückgesetzter
Damen- und Mädchen-Stiefel
in Leder, mit und ohne Doppelsohlen, empfiehlt zu **außergewöhnlich**
billigen Preisen
2.2. **W. Kölig,** Langestr. 147.

Kappen! Kappen! Kappen!
Winterkappen neuester Façon für Herren und Knaben, schön und dauerhaft
gearbeitet, per Stück 1 Mark, sind angekommen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Verkaufsbude: an der **Ecke der Blumenstraße und dem Lud-**
wigsplatz.
Georg Erwing,
Kappenfabrikant aus Regensburg.
2.1

Zur Karlsruher Messe.
In der Nähe der Münze befindet sich wiederum der billige Verkauf von **ächtigem**
französischen Porzellan und empfehle als besonders billig: **Speiseteller**
per Duzend 4 M., **decorirte Tassenservice** mit 12 Tassen für 7 M., **Bouquet-**
Teller zu den billigsten Preisen.
Nur in der Nähe der Münze.
Bestens empfiehlt sich
M. Flatter Wittwe
aus Frankenthal.
2.2

P. Hoffmann in Mannheim,
Fabrik für Mantel-Marmor-Ofen,
Ramin-Ofen,
Cheminées &c.
in geschmackvollster
Ausführung
empfeilt solche zu **Fabrikpreisen.**
Marmor-Ofen stehen zur gefl. Ansicht in der Groß. Fab. Landesgewerbh. in Karlsruhe.
Vertreter: Herr **Adolf Mondt**, Hirschstr. 9, Karlsruhe, wofelbst auch reichhaltiges
Musterbuch eingesehen werden kann. 11.7.



Füll-Regulir-Einrichtung
vorzüglichster
Construction

Holz und Kohlen von E. Winter.
Herabgesetzte Preise:
Büchenholz 13 M. per Ster,
Fornholz 10 " " "
Bügelkohlen von Dr. Pfeifer.
Mehrfettschrot,
gesiebte Stückkohlen,
gewaschene Rußkohlen, vor-
züglich für Herde und Füllöfen.
Anmeldestellen: Laden **Däschner**, Herrenstr.,
bei Herrn **Stumpf**, Amalienstr. 11,
Friedrichsplatz 6 und **Augartenstr.** 7.2.

Bogelfutter.

	per Hfb.	Nr.
Hanffamen	—	25
Canarienfamen	—	30
Haserfernen	—	30
Sommerrübsamen	—	30
Hirse, weiße, Pariser	—	30
" rothe, afrikanische	—	40
" gelbe, gewöhnliche	—	20
" indische oder Mohar-	—	40
" in Lehren (Kolben)	1	20
Mohn- oder Magsamen	—	50
Sonnenblumenternen	—	70
Buchweizen	—	20
Salatsamen	1	—
Leindotter (Butterreps)	—	40
Bogelfutter, gemischt für Zimmervögel	—	30
Bogelbeeren (Ebereschen)	—	80
Ameiseneier, getrocknete, per Liter	80	2

empfiehlt die Samenhandlung von
Gustav Manning,
Rähringerstraße 108

Drainirungsrohren.

Zur Trockenlegung der Felder, Acker, Wiesen und Rebanlagen sind drei Sorten Drainirungsrohren von 4, 5 und 8 Centimeter Lichtweite vorrätig zu haben bei

Joh. Keilhauer,
Kriegelbeisitzer bei Vos.

Anzeige und Empfehlung.

Joseph Bachmann, Messerschmied aus Mastatt, macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er die diesjährige Spätjahr-Messe wieder mit seinem wohl-assortirten Waarenlager und allen in sein Fach einschlagenden Artikeln, in schöner und guter Ausfertigung, besucht und bittet um geneigtes Zutrauen. Die Bude befindet sich Ludwigplatz, vor dem Hause des Herrn Conditor Kaufmann.

Messe.

2.2. **Puppen,** unzerbrechlich, angekleidet, Puppentöpfe, Glieder, Körper, Puppenutensilien in großer Auswahl.
Bude: zunächst der Kriegsstraße.

Fünfzig Fabeln für Kinder, von Wilhelm Hen. In Bildern gezeichnet von Otto Speckter. Nebst einem ernsthaften Anhang. 2 Bände. Gotha, Friedrich Andreas Perthes. Gr. Ausg. à Vd. M. 3. 50; Kl. Ausg. à Vd. M. 1. 50.
„Dieses Buch führt keine Jahreszahl auf dem Titel. Ganz mit Recht, es bleibt immer neu. In unserer Jugend haben wir uns daran erquickt, jetzt sollen unsere Kinder oder Enkel ihre Freude daran haben. Ist es doch unter allen Kinderschriften die sinnigste und schönste, die wir kennen. Die zarten Gemüther, die ansprechenden Bilder sind für jugendliche Gemüther löstlich, und auch Mütter erfreuen sich daran. Möge jeder Vater seinen Kindern diese Freude gönnen. Das Büchlein ist ebenso passend zu Geburtstagen als zu Weihnachtsfesten.“
(Evangelische Volks-Kirchenzeitung, Nr. 49.)

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 6. Nov. Theater in Baden.
Zum ersten Male: **Sakuntala.** Schauspiel in 5 Akten nach Kalidasa's altindischem Drama frei bearbeitet von Freiherrn A. von Wolzogen. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 7. Nov. IV. Quartal.
120. Abonnementsvorstellung. **Der Troubadour.** Oper in vier Akten von Verdi. Manrico: Herr Stritt, vom Königl. Hoftheater in Stuttgart, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 8. November. IV. Quartal.
121. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Sakuntala.** Schauspiel in 5 Akten nach Kalidasa's altindischem Drama frei bearbeitet von Freiherrn A. von Wolzogen. Anfang 7 1/2 Uhr.

Boas und Schlupfer!

Auf den ganz billigen Verkauf von schönen Boas und Schlupfern in Herz, Itis, Bisam und Janet mache ich die verehrlichen Damen nochmals aufmerksam. Der Verkauf dauert noch diese Woche.

Hch. Rupp,
4.4. 9 Erbprinzenstraße 9 parterre.

3.2. Samstag den 9. November 1878.

Erstes Abonnements-Concert

des
Grossh. Hoforchesters
im großen Saale des Museums.
Unter gefälliger Mitwirkung
von Frau Magdalena Kelle und des Herrn Concertmeisters Grün.

Programm.

1) Overture zu „Leonore“ Nr. 1 von Beethoven. 2) Violin Concert in Form einer Gesangs Scene von Spohr, gespielt von Herrn Grün. 3) **Recit. und Cavatine** aus dem 3. Akt der Oper „Cyrano de Bergerac“ von Weber, gesungen von Frau Kelle. 4) **Sonate** (Trille du diable) von Tartini, gespielt von Herrn Grün. 5) **Vieder:** a. Pastourelle, von Haydn; b. Wenn ich ausgeglüht, c. „Kellen“ von Dessoff; d. „Aufträge“ von Schumann, gesungen von Frau Kelle.
Sinfonie Nr. 2 (D-dur) von Joh. Brahms (neu).

Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster zu haben.
Preise: Ein Abonnement für 6 Concerte, nichtnummerirter Platz im Saal . . . 9 M.
auf der Gallerie 7 M.
Einzelbillets für den Saal 2 M., auf die Gallerie 1 M. 50 Pf.

Freitag den 8. November, Vormittags 10 Uhr:

Generalprobe zum I. Abonnementsconcert

des
Grossh. Hoforchesters
im großen Museumsaal.

Der Besuch dieser Generalprobe ist dem geehrten Publikum gestattet und sind Billets à 1 M. 50 Pf. an der Kasse zu haben.

Festhalle.

Heute Mittwoch den 6. November

Schubert-Abend,

gegeben von der ganzen
Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Programm.

- | | |
|---|---|
| Erste Abtheilung. | Zweite Abtheilung. |
| 1. Großer Militär-Marsch (Schubert). | 6. Overture z. Op. „Franz Schubert“ (Suppé). |
| 2. Overture zum Drama „Rosamunde“ (Schubert). | 7. Ave Maria (Schubert). |
| 3. Zwei Lieder: a. „Der Wanderer“, b. „Am Meer“ (Schubert). | 8. Ständchen (Schubert). |
| 4. Ballade: „Erlenkönig“ (Schubert). | 9. Capliostro-Walzer, nach Motiven der gleichnamigen Operette (Strauß). |
| 5. Reisebilder-Divertissement (Reich). | 10. Moment musical (Schubert). |

Zur Messe auf dem Ludwigplatz



werden zum ersten Male täglich 1000 Hektoliter Steinkohlen ausgegraben in der zur Leipziger Diermesse mit großem Beifall aufgenommenen

großen mechan. Steinkohlengrube

von Jules Motte. Auf einer Oberfläche von 1000 Quadratfuß vollständig durch Dampfkraft in Bewegung gesetzt. Geologischer Spaziergang in der Unterwelt in einer Tiefe von 2000 Fuß. Studium der Sitten und Arbeiten der Grubenarbeiter, sowie der Gefahren, denen sie durch schlagende Wetter, Einsturz der Erde, Ueberschwemmungen etc. ausgesetzt sind. Oben auf der Erde sieht man die sämtlichen Maschinen in Thätigkeit und in der Grube über hundert Grubenarbeiter, welche die verschiedenartigsten Ausbeutungsarbeiten ausführen.

Man komme, sehe und staune, mit welcher Geschwindigkeit hier die Steinkohlen (en miniature) an das Tageslicht befördert werden zu den erstaunlich billigen Preisen von 40 und 20 Pfg.
Man bittet, dieses Geschäft nicht mit den gewöhnlichen Schaubuden zu vergleichen, sondern es als ein wissenschaftliches Werk zu betrachten, das sowohl höheren Lehranstalten als auch Schulen bestens zu empfehlen ist. Auch nicht mit anderen derartigen Werken, welche hier nur dem Namen nach mit Dampfkraft gezeigt wurden, während hier sämtliche Werke, Vorrichtungen sowohl auf der Erde als auch im Inneren der Grube vollständig durch die Dampfmaschine in Bewegung gesetzt werden.

An- & Verkauf
von
Staatspapieren,
Actien,
Loosen,
Coupons etc.

Auf die am 7. d. M. zur Emission gelangende
4% Preussische Anleihe nimmt Zeichnungen à
94.40 franco entgegen

Albert Levis,

Langestr. 94.

An- & Verkauf
von
Wechseln.

Vorschuss auf Papiere.

Spesenfreies Nachschlagen
von Ziehungen.

Die erwartete Sendung

Wiener Rehleder-Handschuhe

für Herren und Damen ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt

L. Stephan,
Spezialität in Wiener Glacé-Handschuhen,
Langestraße 167, gegenüber dem Erbprinzen.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Lager in

Schwarzen und farbigen Lyoner Seidenstoffen

für die Herbst- und Wintersaison auf das Reichste ausgestattet ist.

Durch vortheilhafte, bedeutende Abschlüsse mit den ersten Fabriken Lyons
bin ich im Stande, diese Artikel zu sehr billigen Preisen abgeben zu können.

Außer den bewährten garantirten Qualitäten

schwarze Drap de France, Cachemire Bonnet, Drap de Lyon u. s. w.

mache ich auf das reiche Sortiment Seidenstoffe in den neuesten Farben
für Straßen- und Gesellschaftskleider aufmerksam.

Ferner empfehle ich in großer Auswahl:

Schwarze Seidensammete in verschiedenen Breiten,

Farbige Seidensammete in reicher Farbenauswahl,

Ozondsammet in dem neuen ächten Blauschwarz,

Farbige Patentsammete,

Facounirte Sammete für Besatz,

Atlas in großer Farbenauswahl u. s. w.

S. Model.

*43. **Damen**
jeden Standes finden liebevolle Aufnahme bei Frau
Stäner, Hebamme, Wilhelmstraße 22, 3. Stod.

44. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf Mittwoch den 6. November 1878,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Fortsetzung der Beratung des Berichts der
Justiz-Commission über den Gesetzesentwurf,
die Einführung der Reichsjustizgesetze betreffend,
und zwar:
 - a. §§ 1-18 und 101 des Entwurfs. Be-
richterstatter: Abgeordneter Fießer,
 - b. zu Abschnitt III Strafrechtspflege und
Abschnitt IV Aufhebung von Landesgesetzen
(§. 103), sowie Uebergangsbestimmungen
für Strafsache. Berichterstatter: Abgeord-
neter Fießer.

*44. **Am Ludwigsplatz.**
Die künstliche Glas-Spinnerei u. s. w.

Größte Sehenswürdigkeit der Neuzeit. Deutsche Arbeit. Deutscher Fleiß.
Anerkennung in allen großen Städten des deutschen Reiches.
Zum Besuche dieser seltenen Anschauung, die alle Erwartungen übertrifft, ladet
freundlich ein
die Familie **Hempel.**

Epochemachende Roman-Novität!
Soeben ist im Verlage von Richter & Kappeler in Stuttgart erschienen:
F. v. Stengel's neuster Roman **Pessimisten.**

3 Bände. Pracht-Ausgabe auf Tonpapier mit Initialen, Kopfleisten etc. Preis M. 12.-
Zu beziehen d. a. Buchhandlungen, wie direct von der Verlagshandlung.
Vorrätzig in jeder guten Leihbibliothek.
In Karlsruhe in der Leihbibliothek von Frau **Beaumel-Volz**, Zähringerstrasse 102,
und in der Buchhandlung von **Th. Uriel**, Langestr. 157.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.